

## Nutzungsbedingungen

Die datenliefernden Städte und auch andere Mitgliedsstädte der KOSIS-Gemeinschaft können den gesamten KOSTAT-Datenbestand für eigene Auswertungen und Analysen nutzen.

Externe können gegen ein Nutzungsentgelt Verwertungsrechte erwerben. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Menge der abgerufenen Daten, dem Verwertungszweck (Endnutzer oder mit Recht auf kommerzielle Verwendung) und der Häufigkeit des Abrufs (einmalig oder als Abonnement).

## Betreuende Stelle

Ansprechpartnerinnen

- Geschäftsführung

Barbara Rösel

Telefon: 0421/361 26 42

E-Mail: [barbara.roesel@statistik.bremen.de](mailto:barbara.roesel@statistik.bremen.de)

- Ansprechpartnerin für die Teilnehmerstädte

Marina Livschitz

Telefon: 0421/361 10 451

E-Mail: [marina.livschitz@statistik.bremen.de](mailto:marina.livschitz@statistik.bremen.de)

Postanschrift

KOSIS-Gemeinschaft KOSTAT

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14-16

28195 Bremen

E-Mail: [kostat@statistik.bremen.de](mailto:kostat@statistik.bremen.de)

Internet: [www.staedtestatistik.de/kostat.html](http://www.staedtestatistik.de/kostat.html)

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16

28195 Bremen

Telefon: +49 421 361-2501

E-Mail: [office@statistik.bremen.de](mailto:office@statistik.bremen.de)

[www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

Straßenbahn/Bus:

Haltestelle Hauptbahnhof

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

9.00 bis 15.00 Uhr

Freitag

9.00 bis 13.00 Uhr

oder nach vorheriger Vereinbarung.

© Statistisches Landesamt Bremen,  
Bremen, Februar 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch  
auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



KOSIS-Gemeinschaft  
Kommunalstatistik

KOSTAT

## Was macht KOSTAT?

Die KOSIS-Gemeinschaft KOSTAT betreibt eine Sammlung kleinräumig gegliederter kommunaler Bevölkerungsdaten. Sowohl die beteiligten Städte als auch Dritte können sie für raumbezogene Analysen nutzen.

Etwa 100 deutsche Kommunen ab 35 000 Einwohner beteiligen sich an dem Projekt, darunter sind alle Großstädte mit mehr als 400 000 Einwohnern. Damit bildet die KOSTAT-Datensammlung derzeit etwa 26 Millionen Menschen ab, das entspricht einem Drittel der Bevölkerung Deutschlands.

Datengrundlage sind die Melderegister der beteiligten Kommunen. Die Daten sind umfassend qualitätsgesichert und werden jährlich fortgeschrieben. Seit 1998/99 wurde so eine langjährige Zeitreihe aufgebaut.

## Wer ist KOSTAT?

Mitglieder der KOSIS-Gemeinschaft KOSTAT sind die Städte Bielefeld, Bremen, Dortmund, Frankfurt am Main, Hannover, Nürnberg, Stuttgart, sie werden durch ihre Statistikstellen vertreten, und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

Sie organisieren die kommunalstatistische Datensammlung und wählen alle zwei Jahre eine betreuende Stelle.

Die betreuende Stelle führt den Vorsitz der Gemeinschaft und vertritt diese nach innen gegenüber den datenliefernden Städten und nach außen zu den Datennutzern sowie im Geschäftsführenden Ausschuss des KOSIS-Verbundes.



Der KOSIS-Verband ist eine Selbsthilfeeinrichtung der deutschen Städte zur gemeinsamen Entwicklung und Pflege von Standards und Verfahren für kommunales statistisches Informationsmanagement.

## Datenbasis

Die Daten umfassen Einwohnerzahlen für festgelegte Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit sowie die Zahl der Haushalte in innerstädtischer Gliederung.

Außerdem gibt es zu den Daten für einen großen Teil der Städte das regionale Gliederungssystem (Straßenverzeichnis) in digitaler Form.

Folgende Merkmale stehen zur Verfügung:

- Einwohner am Ort der Hauptwohnung
  - insgesamt
  - weiblich
  - nicht deutsch
  - unter 18 Jahre
  - 18 bis unter 30 Jahre
  - 30 bis unter 40 Jahre
  - 40 bis unter 50 Jahre
  - 50 bis unter 60 Jahre
  - 60 Jahre und älter
- Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnung)
- Zahl der Haushalte oder vergleichbare Größe

Jeden Datensatz vorangestellt ist der räumliche Bezug mit der Gemeindekennziffer und der Kennzeichnung aus der kleinräumigen Gliederung. Die räumliche Bezugseinheit ist der sogenannten Dreisteller, die kleinste administrative Ebene der Kommune. Für etwa 9 000 Gebietseinheiten sind Daten verfügbar, im Durchschnitt leben in jeder Gebietseinheit knapp 3 000 Menschen.

Mit der [Innerstädtischen Raubeobachtung](#) des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und dem europäischen Kooperationsprojekt [Urban Audit](#) gibt es weitere kleinräumige kommunalstatistische Datensammlungen, die sich hinsichtlich des Merkmalsumfangs und der räumlichen Zuschnitte unterscheiden und somit verschiedene Zielgruppen ansprechen.

## Datenliefernde Städte (Stand 01.01.2018):

- |                            |                 |                   |
|----------------------------|-----------------|-------------------|
| ▪ Aachen                   | ▪ Halle (Saale) | ▪ Paderborn       |
| ▪ Augsburg                 | ▪ Hamburg       | ▪ Pforzheim       |
| ▪ Bautzen                  | ▪ Hamm          | ▪ Potsdam         |
| ▪ Bergisch Gladbach        | ▪ Hannover      | ▪ Ratingen        |
| ▪ Berlin                   | ▪ Heidelberg    | ▪ Recklinghausen  |
| ▪ Bielefeld                | ▪ Heilbronn     | ▪ Regensburg      |
| ▪ Bochum                   | ▪ Herne         | ▪ Region Hannover |
| ▪ Bonn                     | ▪ Hildesheim    | ▪ Remscheid       |
| ▪ Brandenburg an der Havel | ▪ Ingolstadt    | ▪ Reutlingen      |
| ▪ Braunschweig             | ▪ Jena          | ▪ Rheine          |
| ▪ Bremen                   | ▪ Karlsruhe     | ▪ Rostock         |
| ▪ Chemnitz                 | ▪ Kassel        | ▪ Saarbrücken     |
| ▪ Darmstadt                | ▪ Kiel          | ▪ Salzgitter      |
| ▪ Delmenhorst              | ▪ Koblenz       | ▪ Schwerin        |
| ▪ Dessau-Roßlau            | ▪ Köln          | ▪ Siegen          |
|                            | ▪ Konstanz      | ▪ Sindelfingen    |



- |                        |                       |                          |
|------------------------|-----------------------|--------------------------|
| ▪ Dortmund             | ▪ Krefeld             | ▪ Solingen               |
| ▪ Dresden              | ▪ Leipzig             | ▪ Stuttgart              |
| ▪ Dueren               | ▪ Leverkusen          | ▪ Trier                  |
| ▪ Duisburg             | ▪ Lüdenscheid         | ▪ Tübingen               |
| ▪ Düsseldorf           | ▪ Magdeburg           | ▪ Ulm                    |
| ▪ Erfurt               | ▪ Mainz               | ▪ Villingen-Schwenningen |
| ▪ Erlangen             | ▪ Mannheim            | ▪ Weimar                 |
| ▪ Essen                | ▪ Moers               | ▪ Wiesbaden              |
| ▪ Esslingen am Neckar  | ▪ Mönchengladbach     | ▪ Wilhelmshaven          |
| ▪ Frankfurt am Main    | ▪ Mülheim an der Ruhr | ▪ Wismar                 |
| ▪ Frankfurt (Oder)     | ▪ München             | ▪ Witten                 |
| ▪ Freiburg im Breisgau | ▪ Münster             | ▪ Wolfsburg              |
| ▪ Fürth                | ▪ Neubrandenburg      | ▪ Wuppertal              |
| ▪ Gelsenkirchen        | ▪ Neuss               | ▪ Würzburg               |
| ▪ Gera                 | ▪ Nürnberg            | ▪ Zwickau                |
| ▪ Gladbeck             | ▪ Oberhausen          |                          |
| ▪ Göttingen            | ▪ Offenbach am Main   |                          |
| ▪ Hagen                | ▪ Oldenburg           |                          |